



Reichenau an der Rax, Schloss Rothschild  
**Neu interpretiert**

**Festliche Kammermusik-Matinee im Schloss  
mit Studierenden und Lehrenden der isa22**

**isaFestival 2022 „Always anew“  
Sonntag, 21. August, 11.00 Uhr**

**Univ.-Prof. Dr. h.c. Johannes Meissl**  
Vizerektor für Internationales und Kunst der mdw  
Künstlerischer Leiter der isa

---

---

## GRUSSWORTE

**Ulrike Sych**

Rektorin der mdw

**Landesrat Martin Eichinger**

in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

**Johannes Meissl**

Künstlerischer Leiter der isa,  
Vizerektor für Internationales und Kunst der mdw

## PROGRAMM

**Joseph Haydn (1732-1809)**

Streichquartett D-Dur op. 33/6 Hob. III:42

1. Vivace assai
2. Andante
3. Scherzo. Allegro
4. Allegretto

**Zorá Quartet, USA**

Dechopol Kowintaweewat, Violine

Haruno Sato, Violine

Julian Sawhill, Viola

Zizai Ning, Violoncello

**Maurice Ravel (1875-1937)**

Pièce en forme de Habanera

**Francis Poulenc (1899-1963)**

Sonate für Klarinette und Klavier

1. Allegro tristamente. Allegretto
2. Romanza. Très calme
3. Allegro con fuoco. Très animé

**François Benda, Klarinette**

**Elina Gotsouliak, Klavier**

PAUSE

**Franz Schubert (1797-1828)**

Divertissement über französische Themen  
für Klavier vierhändig, D 823

1. Tempo di Marcia
2. Andantino varié
3. Rondeau brillant. Allegretto

**Silver-Garburg Klavierduo**

Sivan Silver, Klavier

Gil Garburg, Klavier

**Paul Schoenfeld (\*1947)**

Café Music für Klaviertrio

1. Allegro
2. Rubato - Andante moderato
3. Presto

**Trio Bohémo, Tschechien**

Matouš Pěruška, Violine

Kristina Vocetková, Violoncello

Jan Vojtek, Klavier

## **Zorá Quartet**

USA

Das Zorá Quartet, von der Zeitschrift Oregon ArtsWatch als „die Zukunft der Kammermusik“ bezeichnet, erlangte 2015 Aufmerksamkeit, als es drei wichtige Preise in den USA gewann: die Young Concert Artists International Auditions, den Großen Preis und die Goldmedaille der Fischhoff National Chamber Music Competition und die Coleman Chamber Music Competition in Kalifornien. Das Quartett war Graduate String Quartet in Residence an der Indiana University Jacobs School of Music (Pacifica Quartet), dem Curtis Institute of Music und der Montclair State University (Shanghai Quartet).

Seit Herbst 2021 absolviert das Quartett den ECMAster Studiengang der European Chamber Music Academy, mit Semestern in Oslo, Wien und Paris. Darüber hinaus ist das Zorá Quartet Artist-in-Residence der Chapelle Musicale Reine Elisabeth in Waterloo (Belgien) und Mitglied des angesehenen Netzwerks Le Dimore del Quartetto in Italien.

## **François Benda, Klarinette**

Brasilien

François Benda, in Brasilien geboren, stammt aus einer traditionsreichen Musiker\_innenfamilie. Seine Studien absolvierte er in Graz, Wien und Genf (Klarinette, Komposition, Dirigieren), 1988 gab er sein Solistendebüt in der Tonhalle Zürich und der Victoria Hall Genf.

1991 wurde er in Rom mit dem Premio internazionale per le Arti dello Spettacolo ausgezeichnet. Seitdem tritt er in vielen der bedeutendsten Musikzentren auf (Berliner Philharmonie, Wiener Musikverein, Concertgebouw Amsterdam, Wigmore Hall London, Tonhalle Zürich, Kölner Philharmonie, Herkulessaal München) und spielt als Solist mit großen Orchestern (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, WDR Sinfonieorchester Köln, Sinfonieorchester Basel, Wiener Kammerphilharmonie).

Als Solist und auch als gefragter Kammermusiker ist François Benda regelmäßig Gast bei wichtigen Musikfestivals (Berliner Festwochen, Styriarte, Musicades Lyon, Ittinger Pfingstkonzerte). Zu seinen Kammermusikpartner\_innen zählen Heinz Holliger, Paul Badura-Skoda, Bruno Giuranna, Isabelle Faust, Joseph Silverstein und Bruno Canino.

Seine umfangreiche Diskografie umfasst unter anderem das Gesamtwerk für Klarinette von Johannes Brahms und Werke für Klarinette und Orchester von Carl Nielsen, Claude Debussy, Ferruccio Busoni und Gioachino Rossini, eine Schumann-CD zum 200. Geburtsjahr des Komponisten sowie eine Einspielung mit französischer Klarinettenmusik. In Arbeit sind eine Gesamteinspielung der Werke für Klarinette und Orchester von Krzysztof Penderecki sowie Mozarts Klarinettenkonzert mit einer von ihm neu entworfenen Bassettklarinetten, beides für die Edition Artist Consort.

François Benda gelingt der Spagat zwischen klassischem Repertoire und zeitgenössischer Musik sowohl als Klarinettist (Zusammenarbeit sowie Ur- und Erstaufführungen mit bedeutenden Komponisten wie Heinz Holliger, Elliott Carter, Luciano Berio, Krzysztof Penderecki, Georg Friedrich Haas, Wolfgang von Schweinitz und Bernhard Lang) als auch beim Dirigieren, womit er sich in jüngerer Vergangenheit verstärkt beschäftigt hat.

Neben seiner solistischen Tätigkeit hat er eine Professur an der Universität der Künste Berlin inne und lehrt an der Hochschule für Musik in Basel sowie am Conservatorio della Svizzera italiana in Lugano.

## **Elina Gotsouliak, Klavier**

### Lettland

Elina Gotsouliak wurde 1979 in Riga (Lettland) geboren. Im Alter von fünf Jahren begann sie mit dem Klavierspiel. Sie besuchte das Musikgymnasium und dann die Musikakademie Jāzeps Vītols in Riga, wo sie Klavier und Cembalo als Hauptfächer studierte. Während dieser Zeit gewann sie bei verschiedenen internationalen Klavierwettbewerben den 1. Preis, u. a. beim Concours Musical de France Ginette Gaubert und beim Concours International de Piano Maryse Cheilan in Frankreich.

Ab 2002 studierte sie bei Rudolf Buchbinder in Basel, wo sie das Konzertdiplom mit Auszeichnung abschloss. In dieser Zeit vertiefte sie sich besonders in die Interpretation der Werke der Wiener Klassik sowie der deutschen Romantik und erweiterte dadurch ihren Horizont, ausgehend von der russischen Klaviertradition. Schon während des Studiums in ihrer Heimat und verstärkt nach Anfang ihres Studiums in Basel, beschäftigte sich Elina Gotsouliak intensiv mit Kammermusik und Liedbegleitung. Seit 2010 ist sie Dozentin an der Hochschule für Musik in Basel.

Sie tritt vermehrt als Konzertpianistin und Kammermusikerin und auch als Solistin mit verschiedenen Orchestern sowie als Kammermusikpartnerin von Künstlern wie Felix Renggli, Sergio Azzolini, Gustavo Nunes, Emanuel Abbühl oder François Benda in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Österreich, Slowenien, Zypern, Lettland und Brasilien auf. Sie ist regelmäßiger Gast bei verschiedenen internationalen Musikfestivals und Konzertserien, u. a. Swiss Chamber Concerts (Schweiz), Musica Viva, Schleswig-Holstein Musikfestival, Crescendo Festival in Berlin (Deutschland), J. S. Bach International Chamber Music Festival (Lettland), isa – Internationale Sommerakademie und Musik Forum Viktring (Österreich), Beregnieria Festival (Zypern), Ljubljana Festival (Slowenien), Allegro Festival Guimarães (Portugal).

Ihre Solo-CD mit dem Spätwerk von Frédéric Chopin, die von der Fachpresse mit höchstem Lob empfangen wurde, sowie eine kammermusikalische CD mit Werken von Robert und Clara Schumann sind beim Label Genuin/Artist Consort im Jahr 2010 zum 200. Jubiläumsjahr der beiden Komponist\_innen erschienen.

# Silver-Garburg Klavierduo

Israel

Sivan Silver und Gil Garburg, die zusammen das Klavierduo Silver-Garburg bilden, haben in rund 70 Ländern auf fünf Kontinenten konzertiert und spielen regelmäßig mit den renommiertesten Orchestern, u. a. dem Israel Philharmonic Orchestra, den Sankt Petersburger Philharmonikern, dem Melbourne Symphony Orchestra und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Ihre Aufnahmen von Mendelssohns Konzerten für Klavierduo und Orchester mit der Bayerischen Kammerphilharmonie unter Christopher Hogwood wurden von der Kritik begeistert aufgenommen.

Ein anderes Projekt beinhaltet ein Kammermusikprogramm mit Werken von Schubert und Mendelssohn für Klavier vierhändig und Streichquartett zusammen mit den Quartetten Vogler, Artis und Novus, zudem Solist\_innen wie Guy Braunstein, Rosanne Philippens, Jack Liebeck, Gilad Karni und Olaf Maninger. Konzerte von Bach (Philharmonie Luxembourg), Mozart (Slowakische Philharmonie), Mendelssohn (Berliner Philharmonie) und Poulenc (Festspiele Mecklenburg-Vorpommern) sowie zahlreiche Rezitale (Konzerthaus Berlin) runden das aktuelle Konzertprogramm ab.

2014 berief die KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz sie auf eine der wenigen Professuren für Klavierduo, die es weltweit gibt. Zuvor unterrichteten Silver-Garburg an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wo sie selbst als Studierende von Arie Vardi 2007 ihr Studium abgeschlossen hatten.

## **Trio Bohémo**

### Tschechien

Das Trio Bohémo wurde im Jahr 2019 gegründet. Die Mitglieder des Ensembles sind Jan Vojtek (Klavier), Matouš Pěruška (Violine) und Kristina Vocetková (Violoncello). Obwohl alle Mitglieder aus Tschechien stammen, lernten sie sich erst in Budapest kennen und beschlossen kurz darauf, gemeinsam ein Klaviertrio zu bilden.

Im Jahr 2019 trat das Trio dem Netzwerk Le Dimore del Quartetto bei, das ihnen später den Preis für das Ensemble des Jahres 2021 verlieh. Im September 2021 gewann das Trio den ersten Preis und den Publikumspreis beim Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb in Österreich, und im Oktober 2021 gewannen sie den International Parkhouse Award in London. Sie wurden 2022 zum Britten-Pears Young Artist Programme eingeladen und im Februar 2022 war das Trio zu Gast in der BBC Radio 3 In Tune Show. Im März 2022 gewann das Trio den ersten Preis und den Preis für die beste Interpretation einer Komposition von Stasys Vainiūnas beim Internationalen Stasys Vainiūnas Kammermusikwettbewerb in Vilnius (Litauen). Nur eine Woche später erhielten sie den zweiten Preis (erster Preis wurde nicht vergeben) und den Preis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Stücks beim Internationalen Joseph-Joachim-Wettbewerb in Weimar (Deutschland).

Seit 2020 sind sie Mitglieder der European Chamber Music Academy (ECMA) und studieren unter der Leitung von Professoren wie Hatto Beyerle, Patrick Jüdt, Johannes Meissl und Avedis Kouyoumdjian. Durch die ECMA wurde es ihnen ermöglicht, auf zahlreichen Bühnen in ganz Europa aufzutreten. Zu den Höhepunkten der Saison 2021/22 gehörten das Debüt im Wiener Musikverein und Konzerte bei Festivals wie Lago Maggiore Musica in Italien, dem Schwarzwald Musikfestival in Deutschland und dem Prague Spring Festival in Tschechien.

Entsprechend der aktuellen Verordnung der österreichischen Bundesregierung gelten derzeit keine besonderen Corona-Zutrittsregeln für Veranstaltungen.

Das Tragen einer FFP2-Maske während Ihres gesamten Konzertaufenthalts wird jedoch empfohlen.

---